



# **Investorenpräsentation IFRS Konzernergebnis Q1-2014**

**HSH NORDBANK AG**  
**HAMBURG 06. JUNI 2014**

## Agenda

---

### 1. Starker Jahresauftakt für die SH Nordbank

2. Konzernergebnis Q1-2014
3. Kernbank - Segmentüberblick
4. Sonstiges

## Starker Jahresauftakt für die HSH Nordbank

<p><b>Geschäfts- entwicklung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Konzernergebnis vor Steuern von 354 Mio. EUR</b> (Vj.: 71 Mio. EUR) deutlich erhöht, maßgeblich begünstigt durch:           <ul style="list-style-type: none"> <li>- Operative Erfolge der Kernbank</li> <li>- Verringerter Risikovorsorgebedarf</li> <li>- Wirkung der Kapitalschutzklausel, nach hohen Belastungen aus Garantieprämien in 2013, erwartungsgemäß ertragswirksamer Teilauflösung</li> </ul> </li> <li>▶ <b>Ergebnis nach Steuern von 213 Mio. EUR</b> (Vj.: 74 Mio. EUR)</li> <li>▶ <b>Kernbank Ergebnis vor Steuern von 109 Mio. EUR</b>, einmaliger Sondereffekt<sup>1</sup> von -102 Mio. EUR, der sich bis 2017 wieder ausgleicht</li> <li>▶ <b>Neugeschäft mit 2,1 Mrd. EUR</b> (Vj.: 1,1 Mrd. EUR) deutlich gesteigert</li> <li>▶ <b>Netto-Risikovorsorge vor Kompensation von -59 Mio. EUR</b> (Vj.: -307 Mio. EUR) deutlich reduziert; <b>nach Kompensation von 394 Mio. EUR</b>, enthält positiven Effekt aus Kapitalschutzklausel von 453 Mio. EUR</li> </ul>
<p><b>Kapital</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Kapitalquoten</b> nach <b>Basel III</b> auf solidem Niveau: <b>harte Kernkapitalquote „Phased-in“<sup>2</sup> bei 13,0%</b>; <b>„Fully-loaded“<sup>2</sup> bei 11,7%</b>; zusätzliche Schutzwirkung von ~4,0 Prozentpunkten aus der aufsichtsrechtlichen Behandlung des Risikogewichtes der Senior Tranche der Garantiestruktur</li> <li>▶ <b>Gesamtkapitalquote</b> von <b>19,6%</b></li> <li>▶ <b>Leverage Ratio 4,5</b> (Pro-forma)</li> <li>▶ <b>Bail-in-Quote<sup>3</sup> von bis zu 16%</b> inkl. Puffer aus Garantie (rd. 10% ohne Puffer), oberhalb der Bail-in-Schwelle von 8% per 31.03.2014</li> </ul>
<p><b>Liquidität &amp; Funding</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <b>Asset Based Funding</b> weiter im Ausbau, <b>Abschluss einer Transaktion auf Basis eines Portfolios von Flugzeugsfinanzierungen</b> in Umsetzung</li> <li>▶ <b>LCR 186%, NSFR 99%</b> (Pro-forma)</li> <li>▶ <b>Liquiditätskennzahl (LiqV) 1,9</b></li> </ul>

<sup>1</sup> Aus planmäßiger Anpassung des Effektivzinssatzes für Hybridinstrumente; <sup>2</sup> Inkl. Puffer aus Zusatzprämie; <sup>3</sup> Pro-forma Kalkulationen, Bail-in wird gültig ab 01.01.2015

# Transformation der HSH Nordbank auf das neue Geschäftsmodell weit vorangeschritten; HSH Nordbank auf die Zukunft ausgerichtet

## Ausblick 2014

- ▶ **Geschäftsmodell „Bank für Unternehmer“** weiter **umsetzen**
- ▶ **Ausbau der Kernbank**, Ertragspotential ausbauen, Kosteneffizienz weiter verbessern
- ▶ **Weitere Reduktion RU**, u.a. verstärkte Reduzierung von Shipping-Beständen; weiterhin vorsichtiges Risikomanagement im Fokus
- ▶ **HSH Nordbank mit starker Kapitalausstattung** nach Basel III **auf Herausforderungen des Comprehensive Assessment** der EZB mit AQR und Stresstest **vorbereitet**
- ▶ **EU-Entscheidung zum Jahresende 2014 erwartet**
- ▶ **2014: In Summe, Rückkehr in die Gewinnzone**

## **Agenda**

---

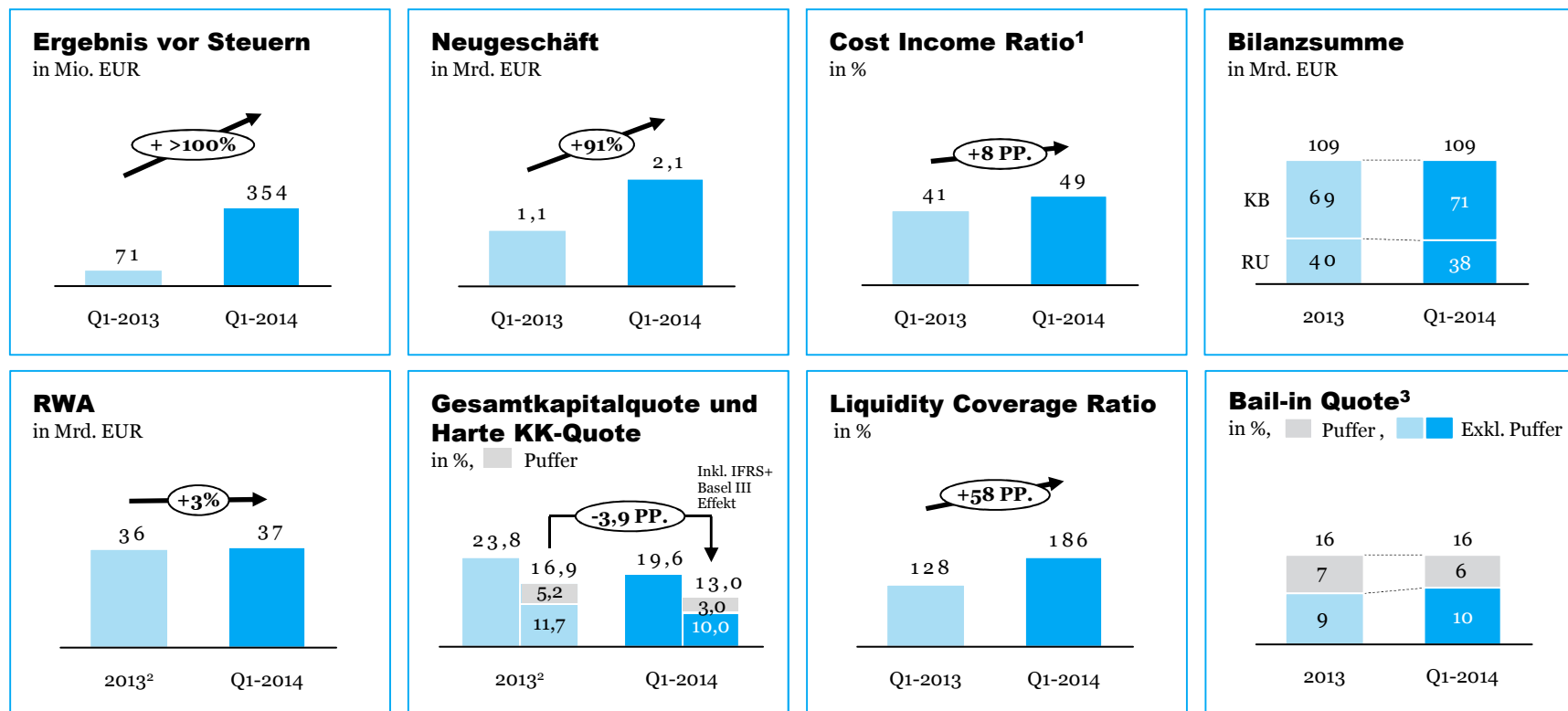
1. Starker Jahresauftakt für die SH Nordbank

**2. Konzernergebnis Q1-2014**

3. Kernbank - Segmentüberblick

4. Sonstiges

## Ergebnis vor Steuern besser als der Plan und deutlich gestiegen zum Vorjahr, Kapitalquoten weiterhin sehr stabil

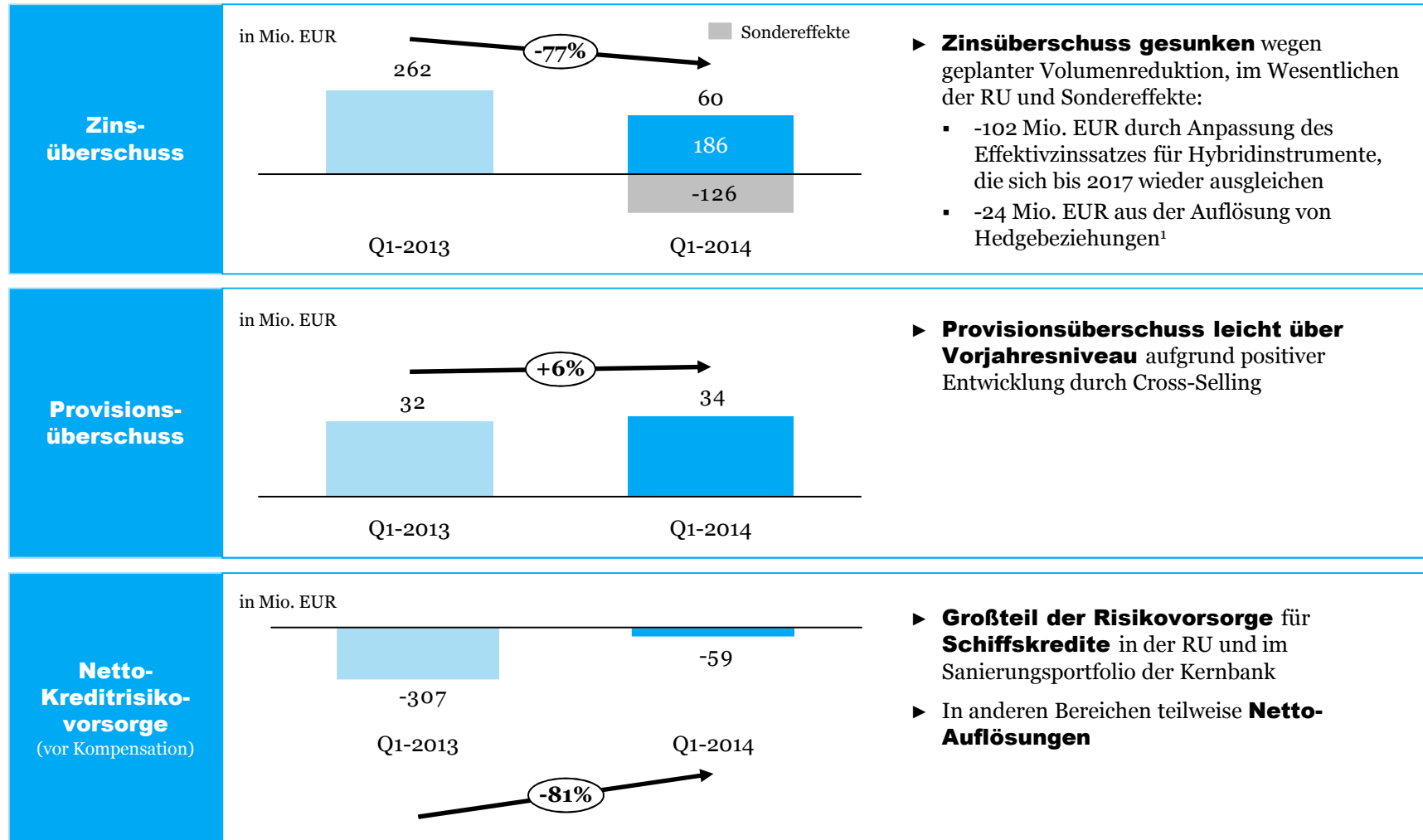


- **Bilanzaktiva** der Kernbank leicht **erhöht**
- **RWA** auf 37 Mrd. EUR leicht **angestiegen**
- **Harte Basel III Kernkapitalquote<sup>4</sup>** von **13,0%** „phased in“; **11,7%** „fully loaded“
- **Liquidity Coverage Ratio** von **186%** weiterhin auf hohem Niveau; **Leverage Ratio** von **4,5** (Pro-forma)
- **Bail-in Quote<sup>3</sup>** zum 31.03.2014 **weit über Schwellenwert von 8%**

1 Bereinigt um Sondereffekt im Zinsüberschuss; 2 Basel 2.5; 3 Pro-forma kalkulierte Bail-in Quoten; 4 Inkl. Puffer aus Zusatzprämie

# Finanzkennzahlen – Konzern

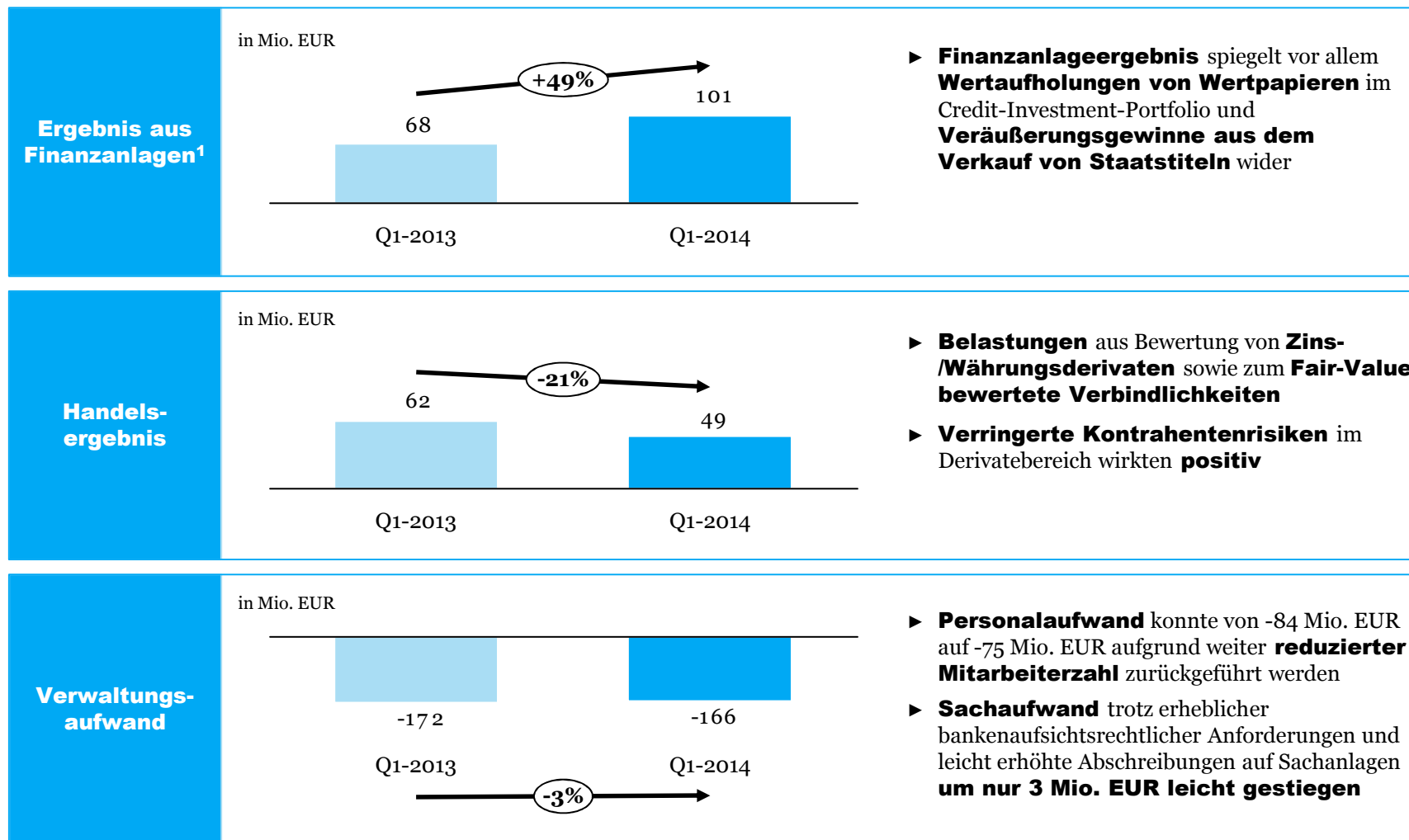
## Zinsüberschuss durch Einmaleffekt stark belastet; Risikovorsorge profitiert von reduziertem Vorsorgeaufwand und der Kapitalschutzklausel



<sup>1</sup> Hedgebeziehungen im Zusammenhang mit dem Verkauf von Wertpapieren des Finanzanlagevermögens;

## Finanzkennzahlen – Konzern

# Finanzanlageergebnis mit positiver Entwicklung, hingegen Handelsergebnis durch Bewertungseffekte belastet; Verwaltungsaufwand weiter reduziert

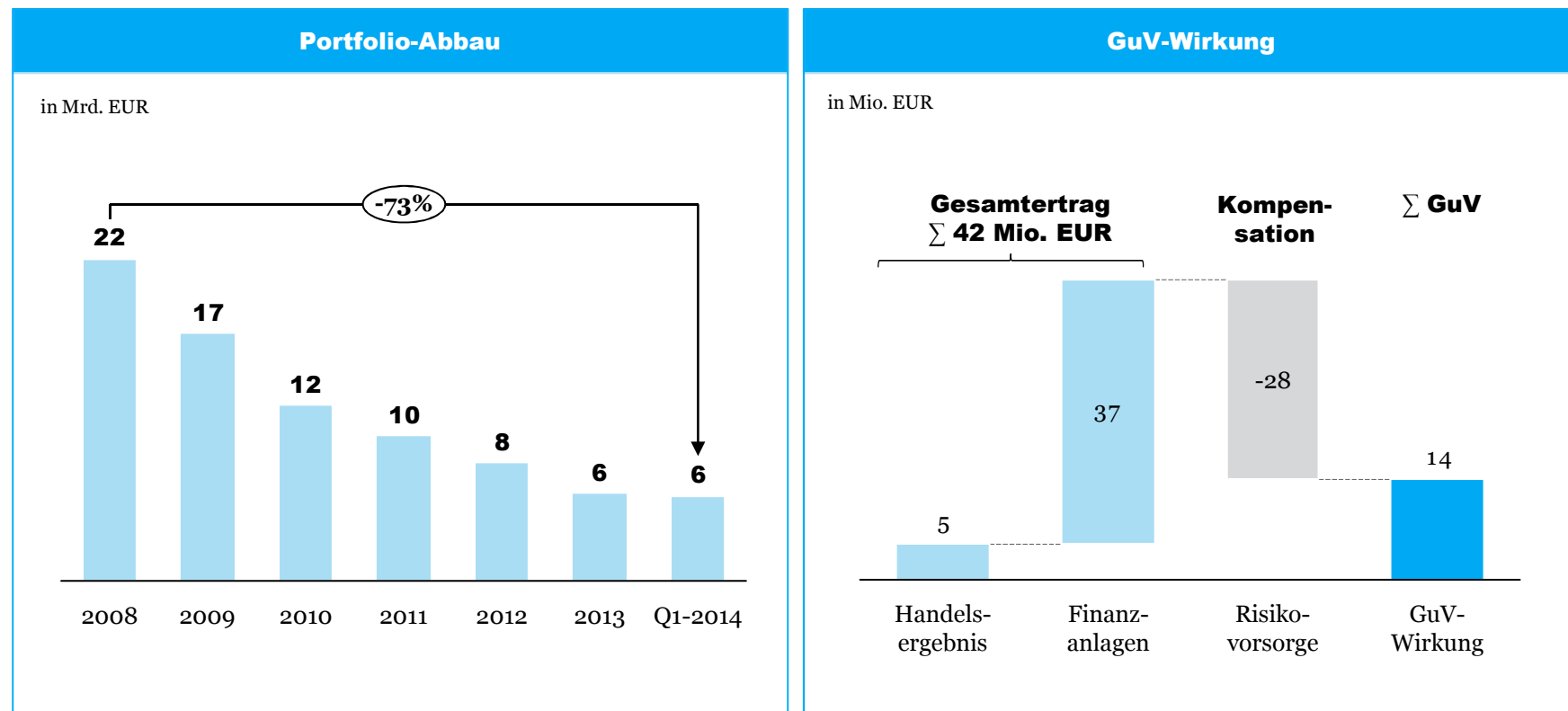


<sup>1</sup> Inkl. Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierter Finanzanlagen (2 Mio. EUR Q1-2014)



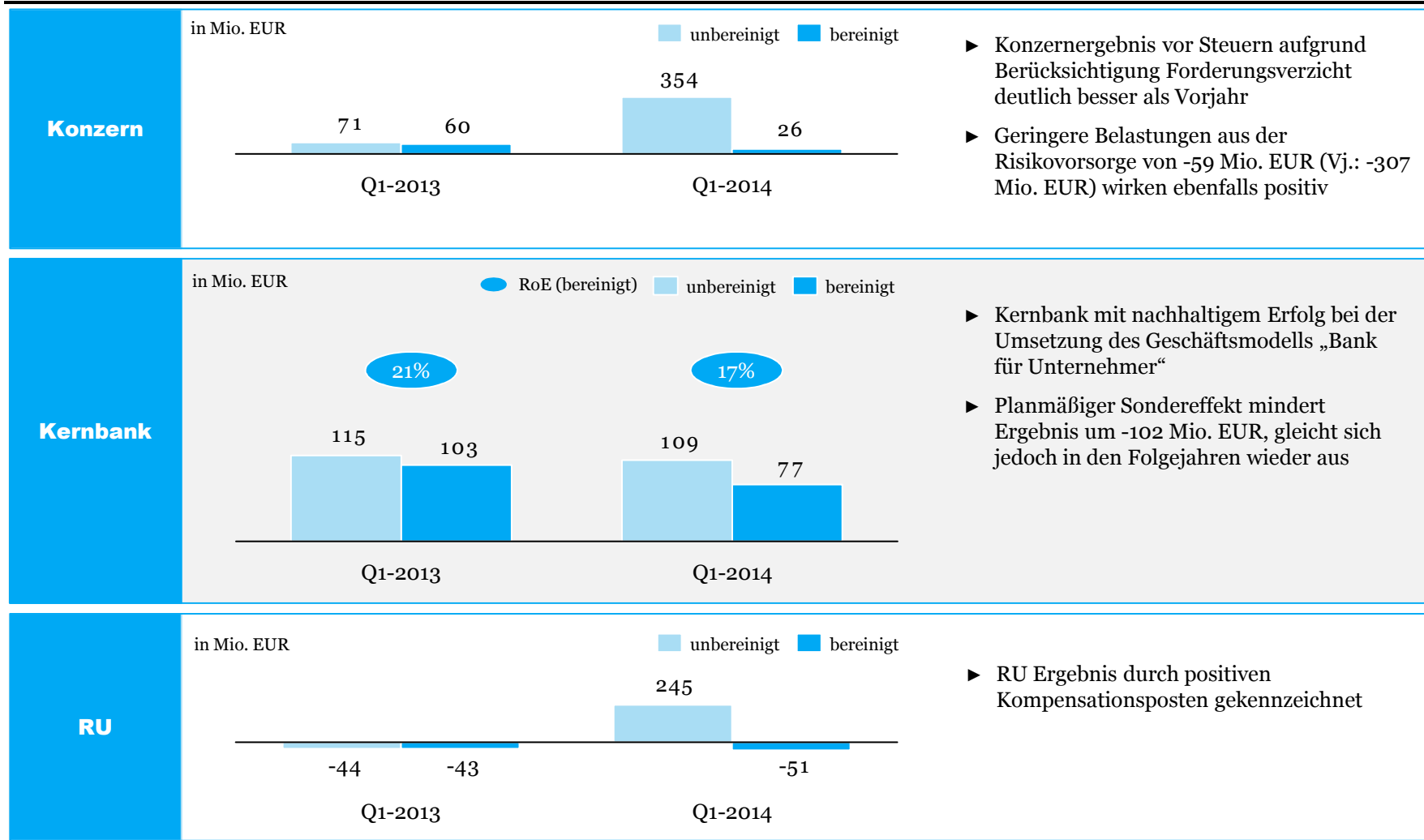
## Finanzkennzahlen – Konzern

# Abbau und Ergebniswirkung des Credit Investment Portfolios



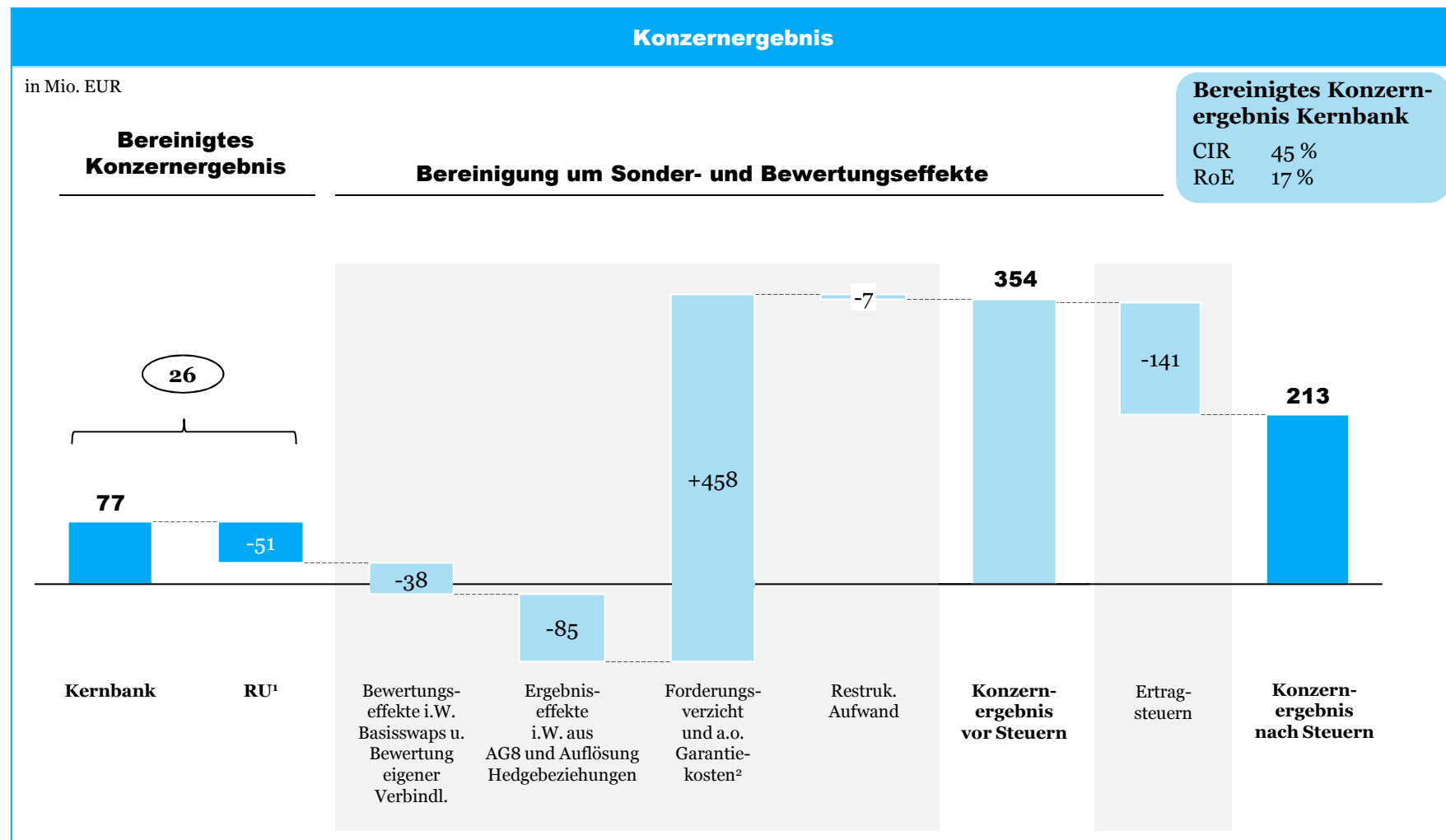
- ▶ **CIP seit 2008 um 73% auf 6 Mrd. EUR Segmentvermögen reduziert**
- ▶ CIP Brutto-Effekt von 42 Mio. EUR, **Netto-Effekt von 14 Mio. EUR nach gegenläufigem Kompensationseffekt aus Garantie von -28 Mio. EUR**
- ▶ CIP 100% RU zugeordnet

## Ergebnis vor Steuern – Kernbank hat ihren positiven Trend fortgesetzt



# Finanzkennzahlen – Konzern

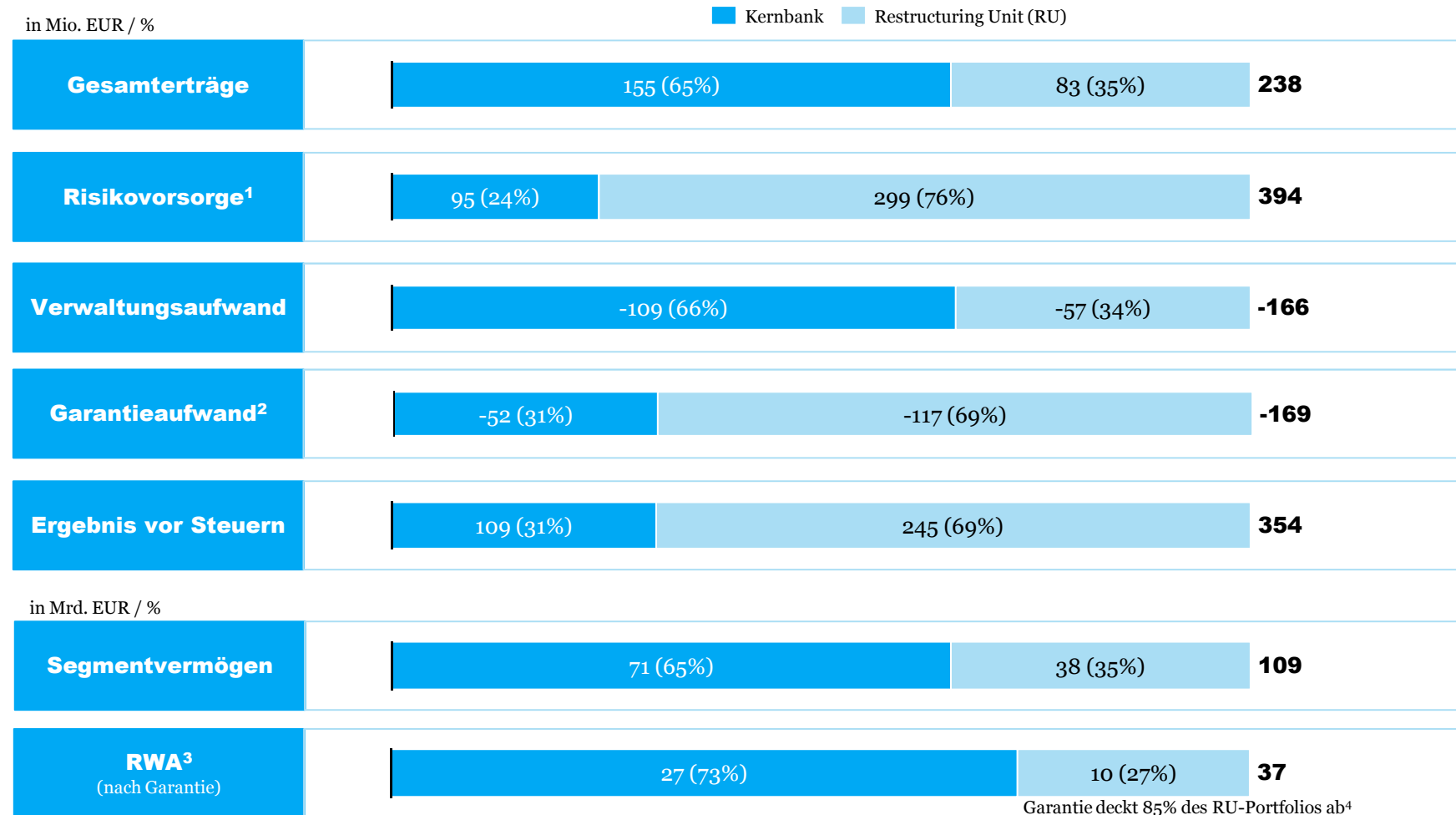
## Konzernergebnis durch Forderungsverzicht begünstigt; bereinigtes Ergebnis der Kernbank vor Steuern erneut positiv



<sup>1</sup> Inkl. Nettoeffekt CIP (nach Kompensation) in RU von 14 Mio. EUR  
<sup>2</sup> Nachzahlung Garantierhöhung

# Finanzkennzahlen – Kernbank und RU

## Kernbank leistet erheblichen Ergebnisbeitrag, Konzernergebnis im Wesentlichen durch Altlasten der RU belastet

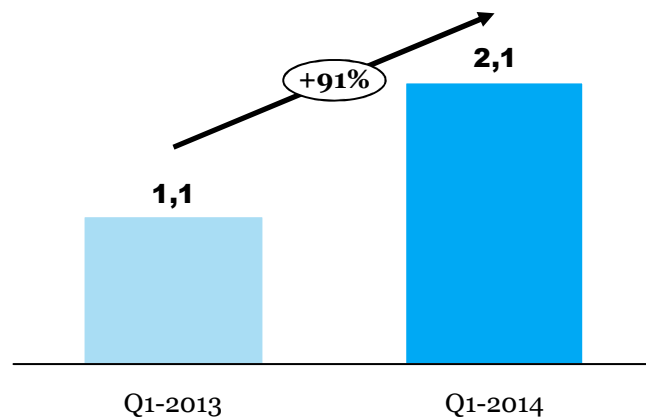


1 Risikovorsorge nach Kompensation; 2 Inkl. Grund- und Zusatzprämie, ohne Forderungsverzicht/Besserungsschein; 3 Altlasten in der RU im Wesentlichen durch die Garantie gedeckt, daher geringe RWA; 4 EaD Portfolio

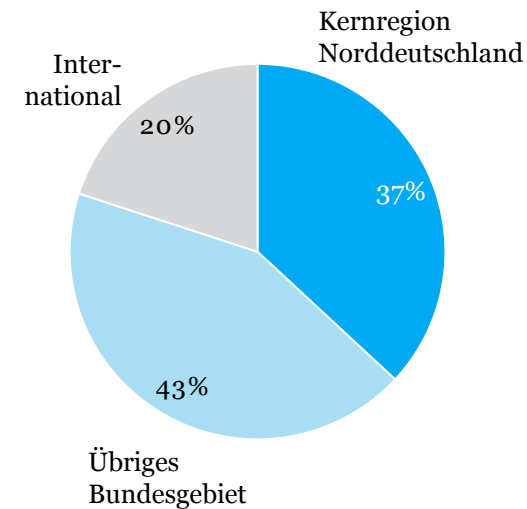
# Neugeschäft gut gestartet, gute Marktdurchdringung im Bereich Immobilienkunden

### Neugeschäftsvolumen der Kernbank-Kundenbereiche

in Mrd. EUR



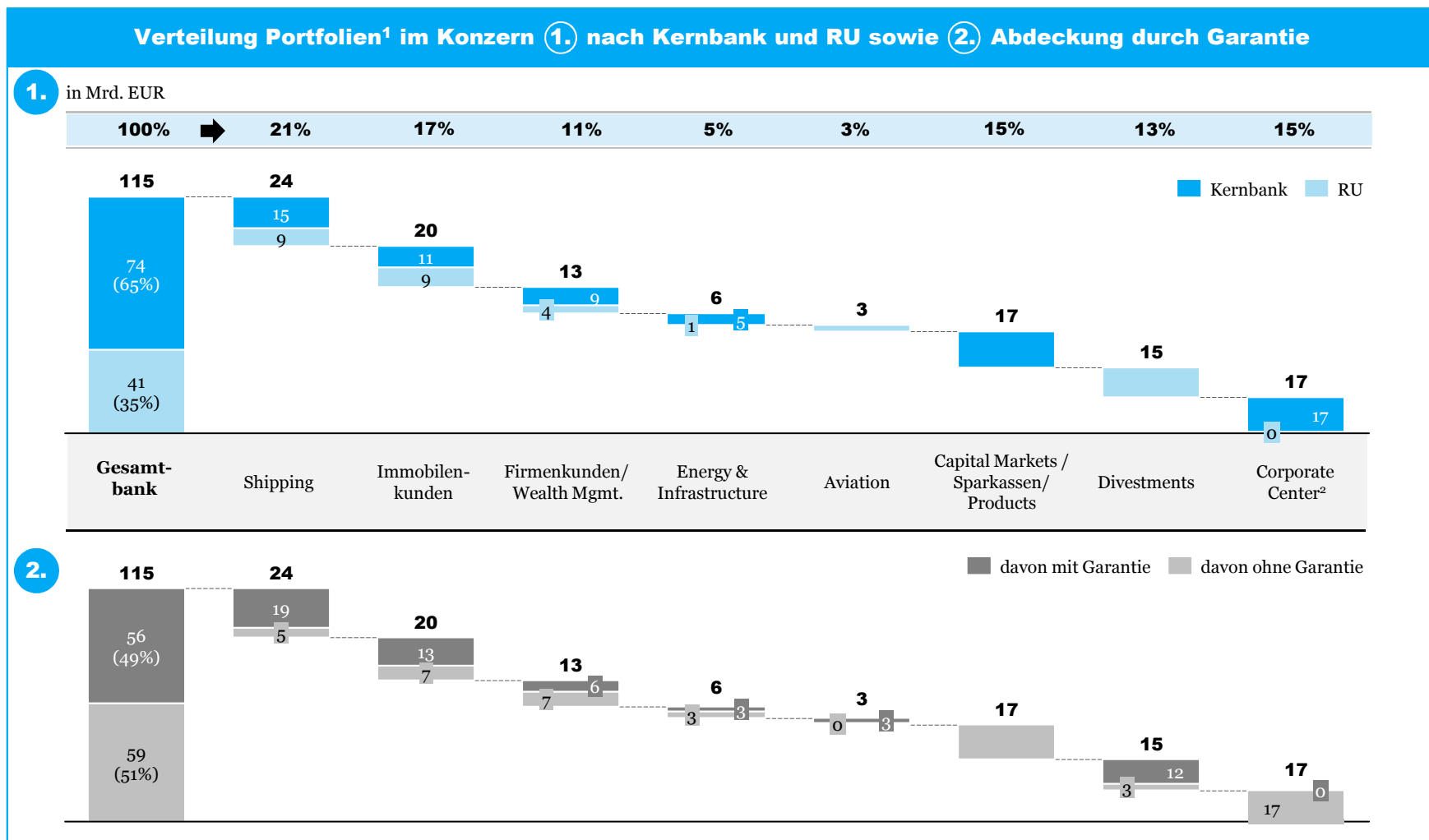
### Regionale Verteilung Neugeschäft 2013



- ▶ **Neugeschäft** entfällt zum Großteil **auf Immobilienkunden (Deutschland) und Shipping (intl.)**
- ▶ **Generell zurückhaltende Kreditnachfrage** bei **Firmenkunden** zu spüren
- ▶ **Neugeschäftsausbau** spiegelt sich im **Anstieg des Bilanzvolumens der Kernbank auf 71 Mrd. EUR** wider
- ▶ **Ausbau margenstarker Neugeschäfte** legt **Basis für eine zunehmende Ertragskraft der Kernbank**
- ▶ **Auszahlungsquote** ist zudem merklich **gestiegen**

# Risikosituation – Konzern

**Wesentliche Risiken werden von der Garantie abgedeckt; 49% des gesamten EaD im Konzern, 80% der Shipping- sowie 65% der Immobilienkreditportfolien**

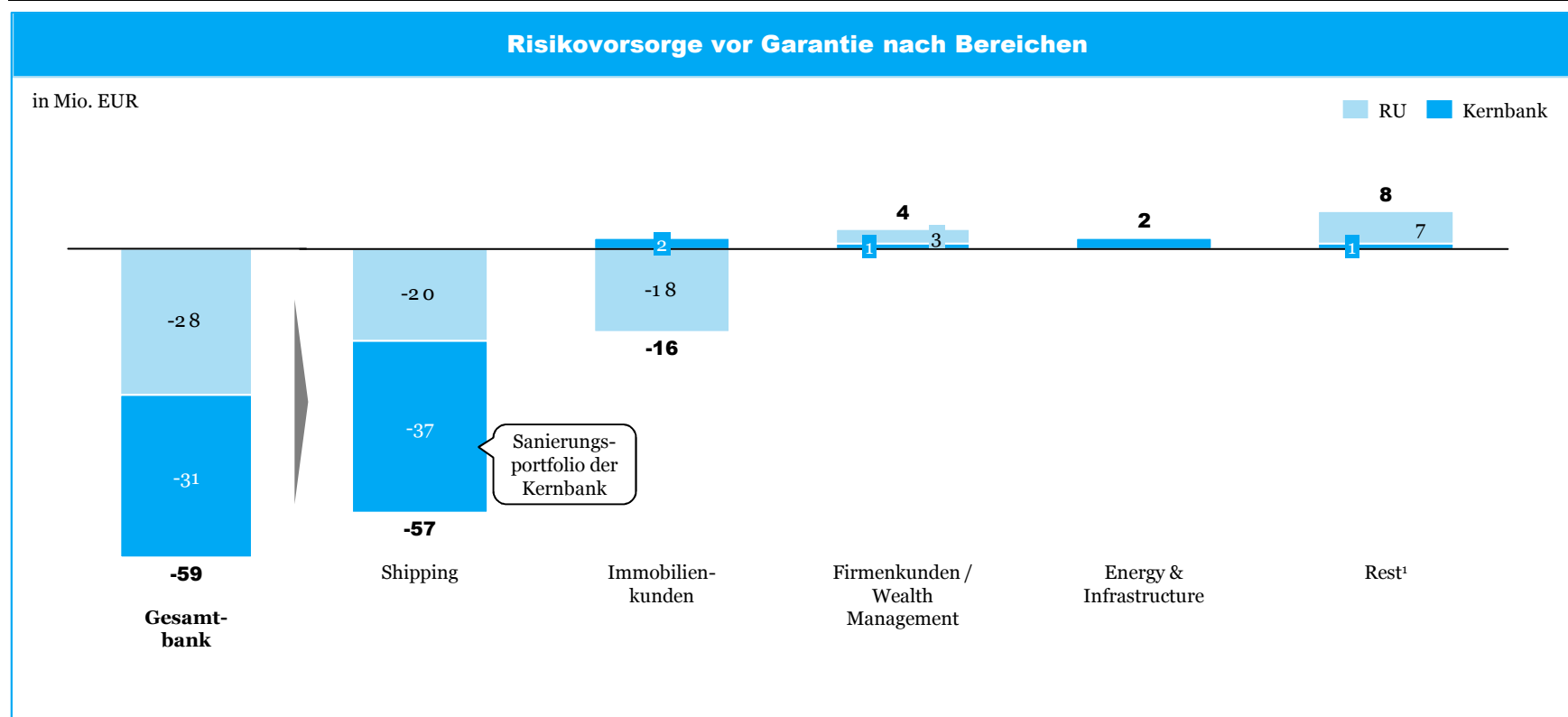


1 Basis EaD

2 Inkl. Liquiditätsreserve

## Risikosituation – Kernbank und RU

### Neubildung von Risikovorsorge entfällt ausschließlich auf Altlasten Shipping und Immobilien



- ▶ **Großteil der Risikovorsorge für Schiffskredite in der RU und im Sanierungsportfolio der Kernbank**
- ▶ **Vor Kompensation liegt die Netto-Risikovorsorge bei -59 Mio. EUR; nach Berücksichtigung des Effektes aus der Kapitalschutzklausel beläuft sich die Risikovorsorge auf einen positiven Wert von 394 Mio. EUR**

<sup>1</sup> Inkl. Credit Investment Portfolio

## Garantie

# Garantie der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein reduziert RWA und stärkt die Kapitalposition

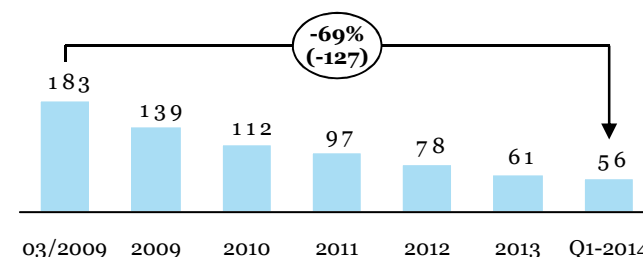
### Garantierahmen

- ▶ Die von den Ländern **Hamburg und Schleswig-Holstein** gegründete „hsh finanzfonds AöR“ sichert die **Altbestände** (Stichtag 31.03.2009) der HSH Nordbank über einen **Garantierahmen** (Zweitverlustgarantie) in Höhe von **10 Mrd. EUR** ab
- ▶ **Erstverluste** bis zu **3,2 Mrd. EUR** sind von der **HSH Nordbank zu tragen** (bereits vollständig wertberichtigt)
- ▶ Garantie wurde gemäß IFRS-Regelungen als Finanzgarantie strukturiert

### Entwicklung Referenzportfolio

- ▶ Das **Referenzportfolios** konnte seit März 2009 von 183 Mrd. EUR um rund 127 Mrd. EUR auf **56 Mrd. EUR<sup>1</sup> massiv reduziert** werden
- ▶ Das Portfolio verteilt sich auf Kernbank/RU im Verhältnis 38%/62%
- ▶ Auf das Segment Shipping entfällt ein abgesichertes Volumen von 19 Mrd. EUR, auf das Segment Immobilien von 13 Mrd. EUR

in Mrd. EUR



### Wirkungsweise der Garantie

- ▶ Garantie **reduziert RWA** und stärkt entsprechend der Kapitalposition
- ▶ **Kapitalschutzklausel** sichert eine **harte Kernkapitalquote von 10%** (über potenzielle Auflösung der gebildeten Zusatzprämie)
- ▶ Inklusive des **Puffers der Kapitalschutzklausel** belief sich die **harte Kernkapitalquote Basel III phasend-in auf 13,0%<sup>2</sup>**: signifikante Stärkung der Kapitalausstattung

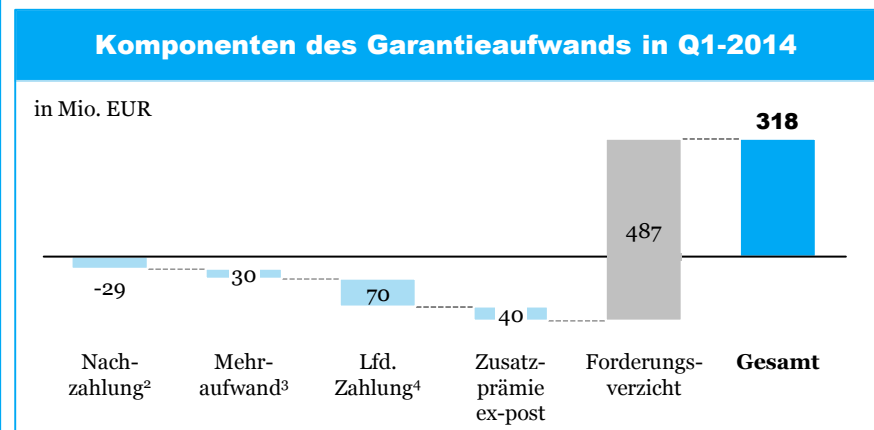
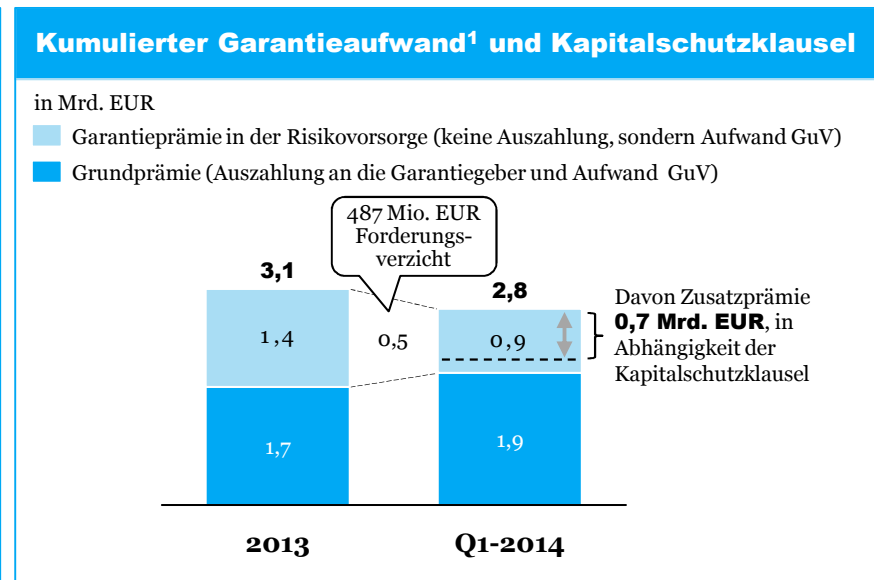
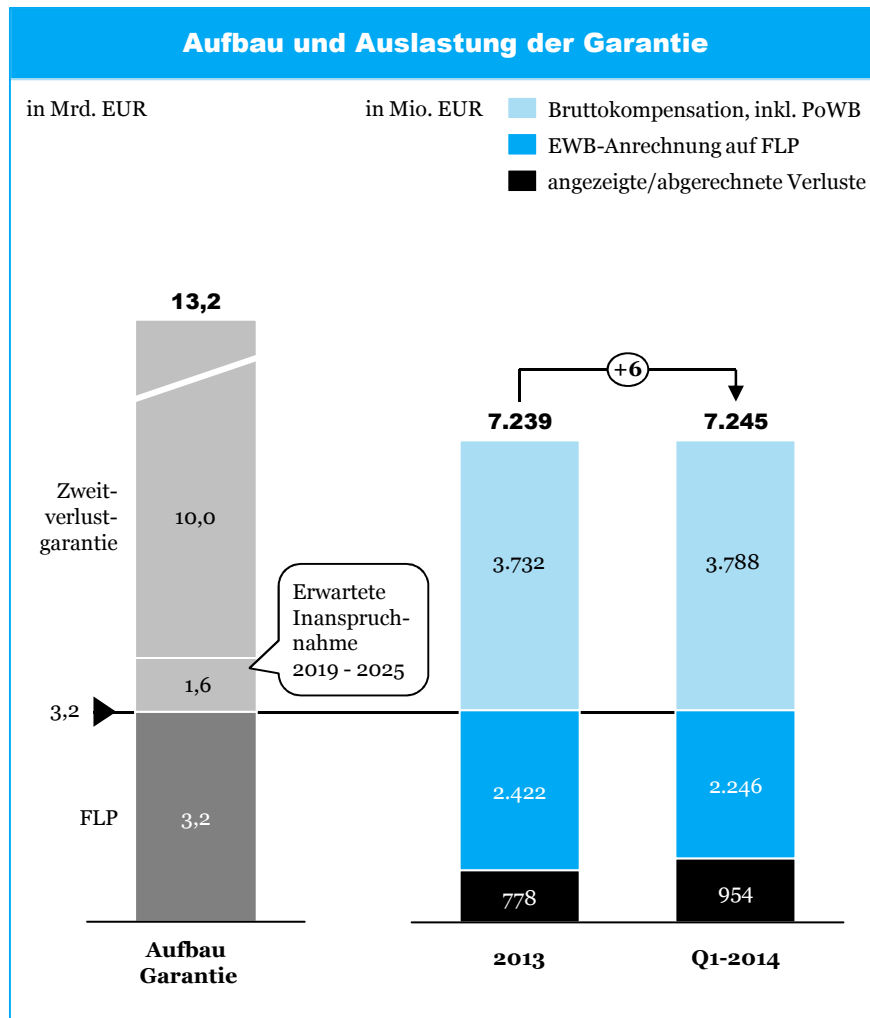
<sup>1</sup> Ab 2012 ökonomisches EAD

<sup>2</sup> Inkl. Puffer von 3,0%



# Garantie

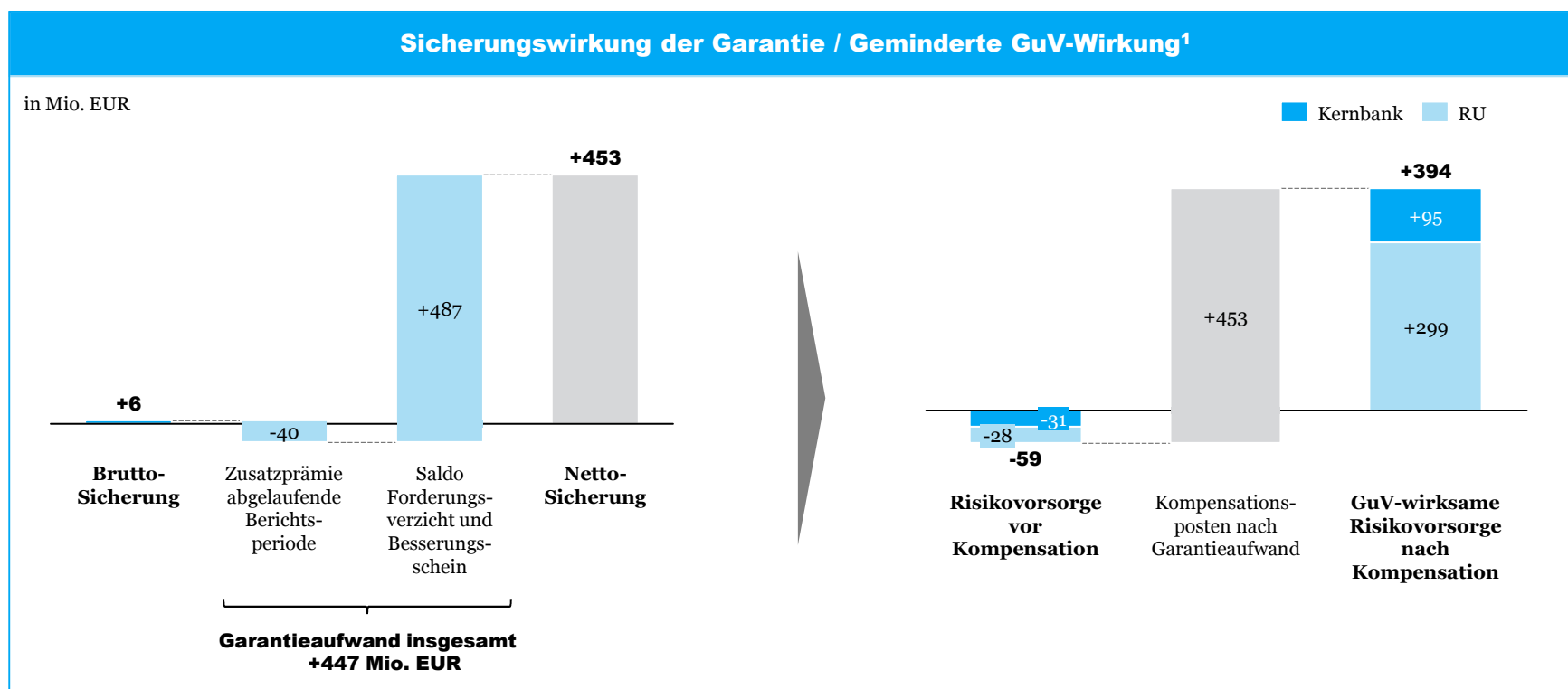
## Erwartete Inanspruchnahme der Garantie bis 2025 unverändert; Kapitalschutzklausel leistet erstmalig durch ertragswirksame Auflösung von Zusatzprämien positiven Ergebnisbeitrag



1 Exkl. 0,5 Mrd. EUR für eine von der EU-Kommission geforderte Einmalzahlung im Jahr 2011, die der Bank anschließend im Rahmen einer Kapitalerhöhung wieder zugeflossen sind; 2 Anteilige Nachzahlung für die Jahre 2011 – 2013; 3 Mehraufwand laufende Zahlung aus der Garantierhöhung (von 7 Mrd. EUR auf 10 Mrd. EUR zu Jahresmitte 2013); 4 Laufende Zahlung bei einer Garantie von 7 Mrd. EUR (vor Erhöhung)

# Garantie

## Position Kreditrisikovorsorge durch Berücksichtigung des Forderungsverzichts deutlich positiv

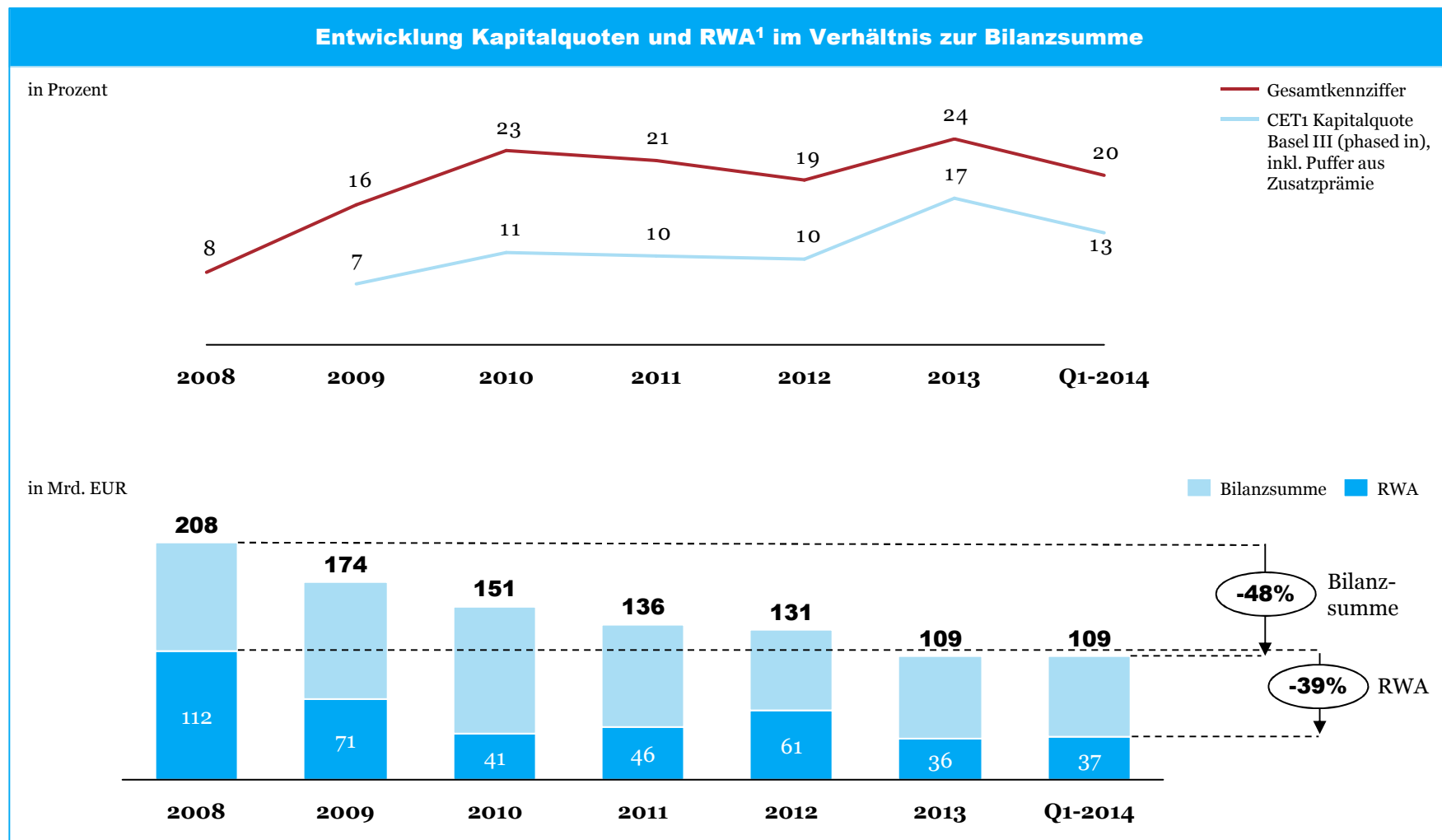


- ▶ **Positiver Effekt** aus dem **Forderungsverzicht von 487 Mio. EUR** (135 Mio. EUR bzw. 28% in der Kernbank vs. 352 Mio. EUR, bzw. 72% in der RU)
- ▶ **GuV-wirksame Risikovorsorge von 394 Mio. EUR** nach Kompensation, enthält positiven Effekt aus der Netto-Sicherungswirkung der Garantie von 453 Mio. EUR
- ▶ **Moderate Zuführung zur Risikovorsorge (EWB)** teilweise **kompensiert durch Auflösungen von PoWB**
- ▶ Niedrige Brutto-Kompensation von 6 Mio. EUR resultiert aus **nahezu unveränderter Garantieauslastung**

<sup>1</sup> Die Brutto-Sicherung in Höhe von 6 Mio. EUR ergibt sich aus der Risikovorsorge vor Kompensation (-59 Mio. EUR) abzgl. Wertaufholungen im CIP (-28 Mio. EUR) und Unwinding (-58 Mio. EUR) sowie zzgl. Sonstiger Effekte (+33 Mio. EUR), insb. Auflösungen von RV im nicht-garantierten Portfolio

# Kapital

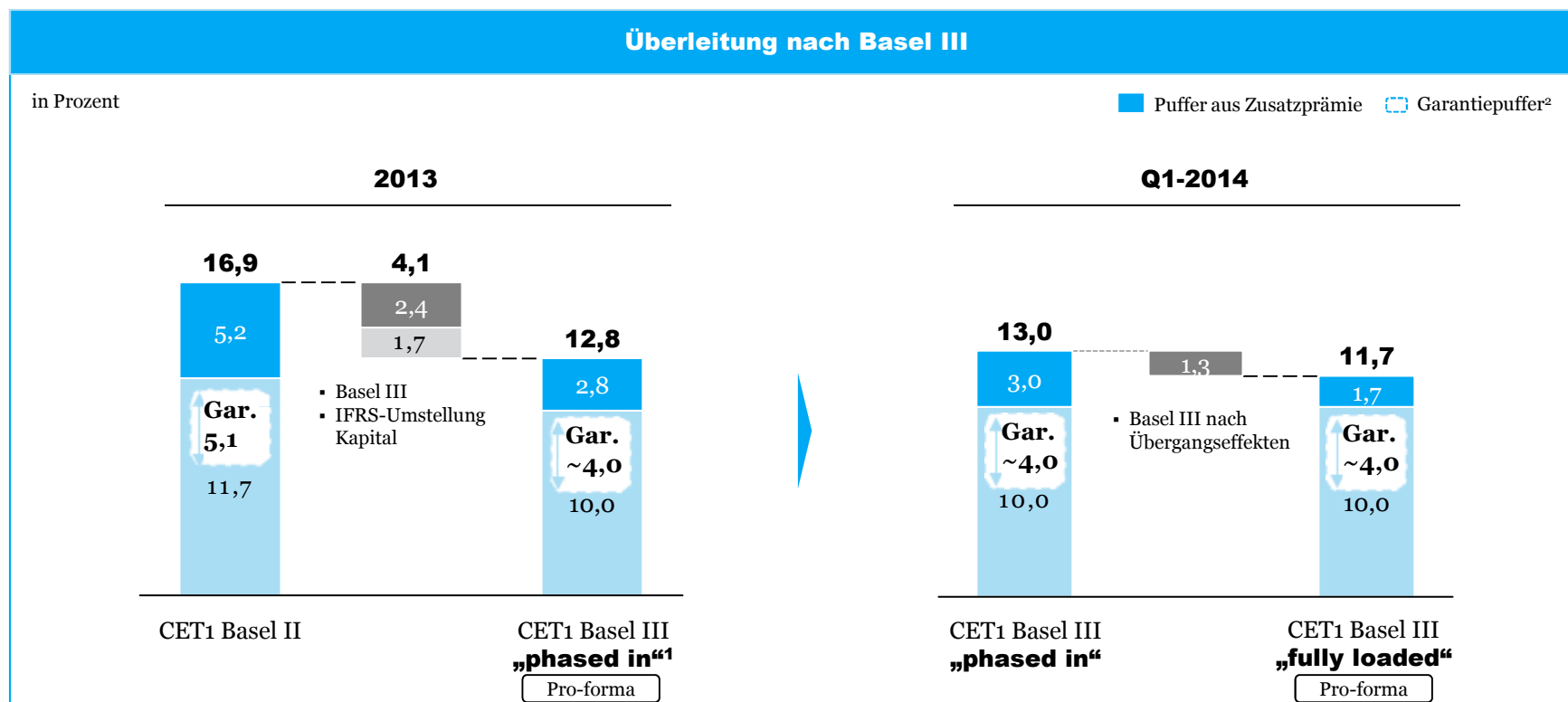
## RWA im Vorjahresvergleich leicht erhöht; starke Kapitalquoten deutlich über den regulatorischen Mindestanforderungen



<sup>1</sup> Basel III erstmalig in Q1-2014 Werten berücksichtigt

# Kapital

## Solide Basel III Kernkapitalquoten bestätigen gute Positionierung für regulatorische Herausforderungen

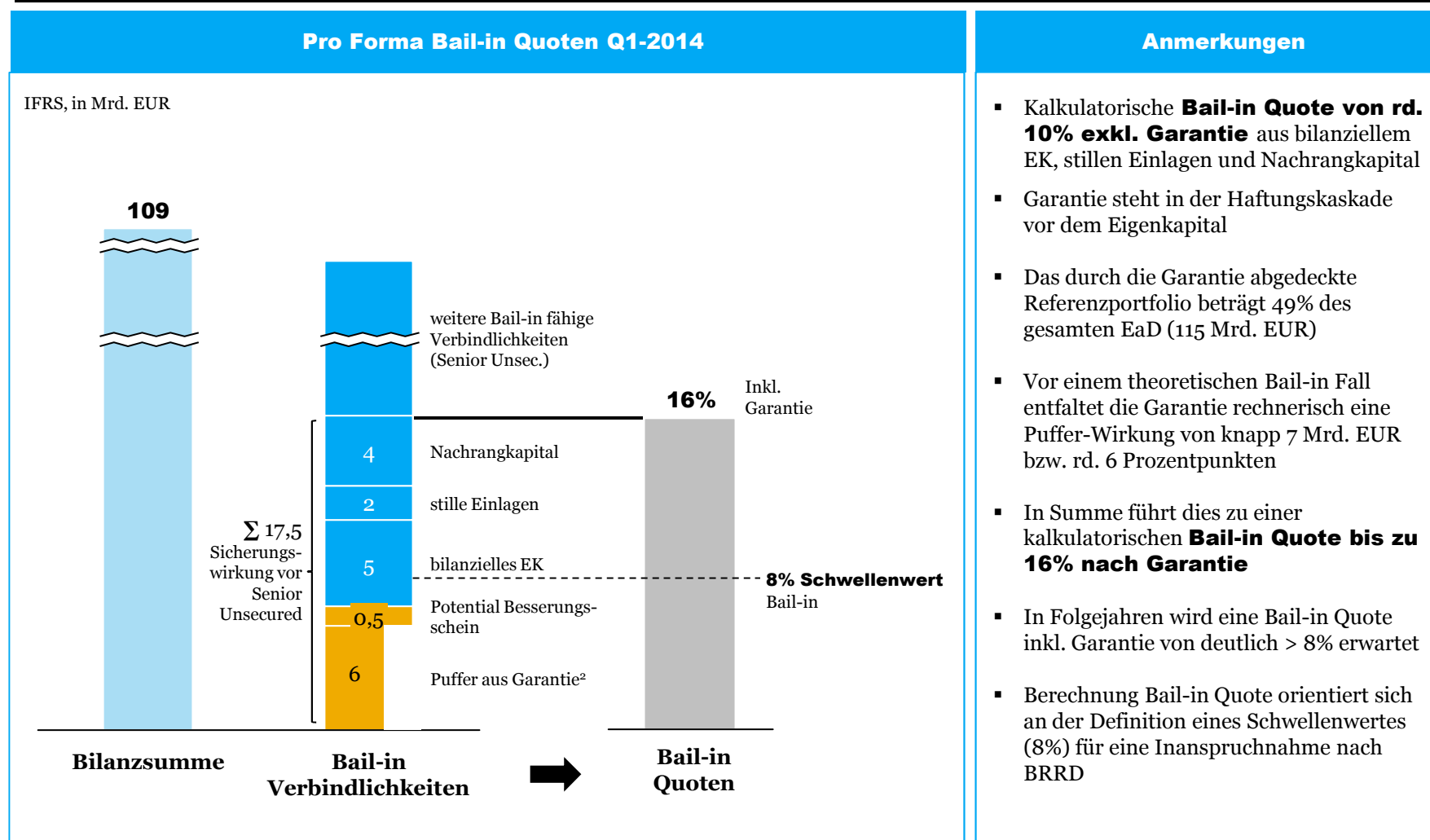


- ▶ **Harte Kernkapitalquote auch nach Basel III und Umstellung der Kapitalermittlung von HGB auf IFRS auf solidem Niveau;** zusätzliche Schutzwirkung von ~4,0% (in Bezug auf das garantierte Portfolio) aus dem rechnerischen Risikogewicht der Senior Tranche von aktuell unter 1% vs. dem aufsichtsrechtlichen Mindestrisikogewicht von 20%
- ▶ **CET1 Basel III „phased-in“: 13,0% inkl. Puffer, „fully loaded“: 11,7% inkl. Puffer** (pro forma) zum 31.03.2014
- ▶ Kapitalschutzklausel sichert harte Kernkapitalquote bei 10%

<sup>1</sup> Kapitalquote Basel III „phased in“ 2013 von 12,8% vorläufige Berechnung, nachrichtlich 13,0% inkl. Puffer aus Zusatzprämie von 3,0%; <sup>2</sup> Garantiepuffer resultierend aus dem Risikogewicht der Senior-Tranche unter der Zweitverlustgarantie

# Bail-in

## HSH Nordbank mit Bail-in Quote von bis zu 16%<sup>1</sup> und Überdeckung von rd. 8 Mrd. EUR per 31.03.2014 komfortabel aufgestellt

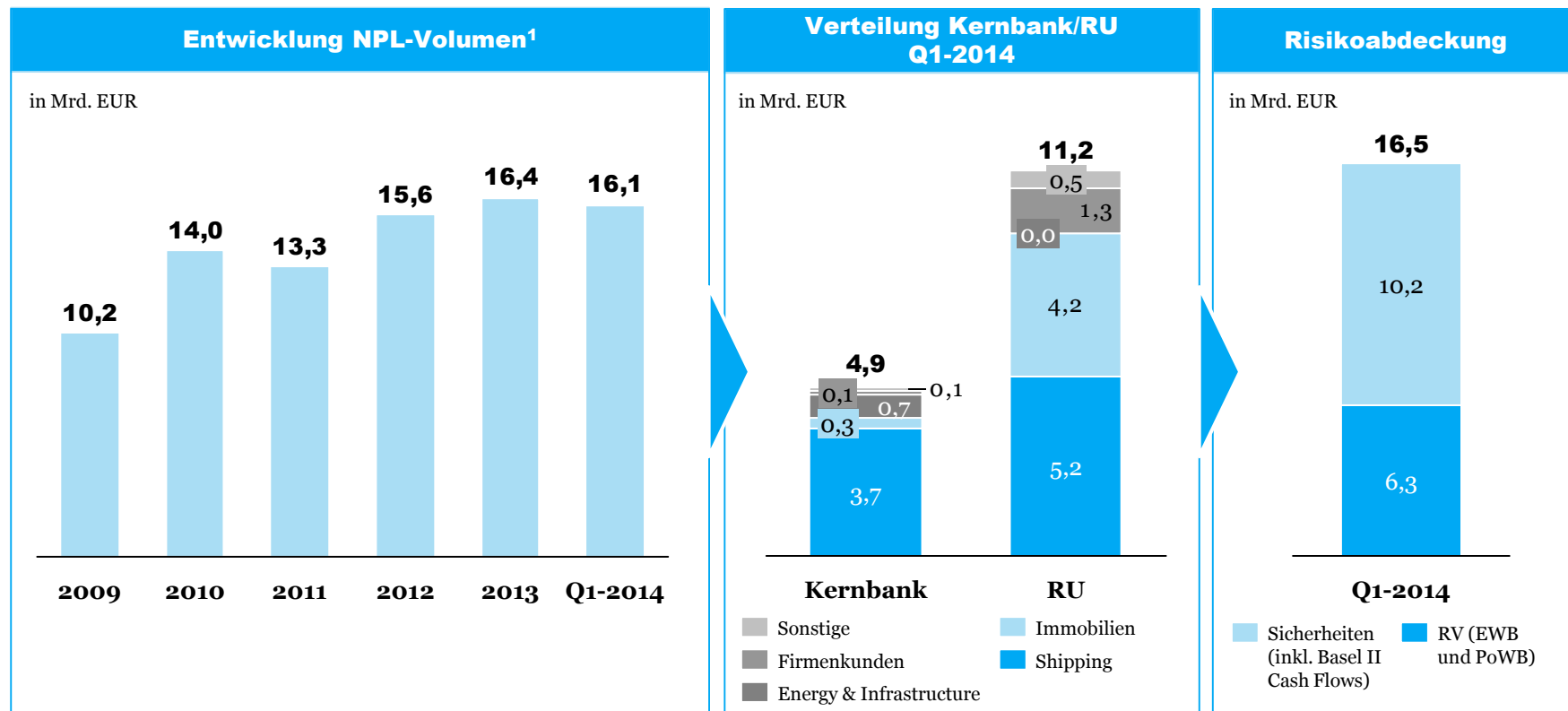


<sup>1</sup> Inkl. Puffer von rd. 6 PP. aus verbleibendem Garantievolumen als EK-Surrogat

<sup>2</sup> 4 Mrd. EUR von 10 Mrd. EUR Garantiebetrag bereits in der GuV als Kompensation eingesetzt, Sicherung des Referenzportfolios von rd. 56 Mrd. EUR

## Portfolioqualität

# NPL-Volumen leicht reduziert – Risiken umfassend abgedeckt



- ▶ **NPL-Volumen mit 16,1 Mrd. EUR im ersten Quartal 2014 leicht rückläufig**
- ▶ **Risiken hauptsächlich aus Altlasten im Bereich Shipping** und bei **Immobilienfinanzierungen**
- ▶ **Komplette Abdeckung durch Risikovorsorge, Kreditsicherheiten und erwartete Zuflüsse**
- ▶ **91% des NPL-Portfolios** sind durch die **Zweitverlustgarantie abgesichert**

<sup>1</sup> Wertgeminderte und in Verzug (>90 Tage) befindliche Kundenforderungen

## **Agenda**

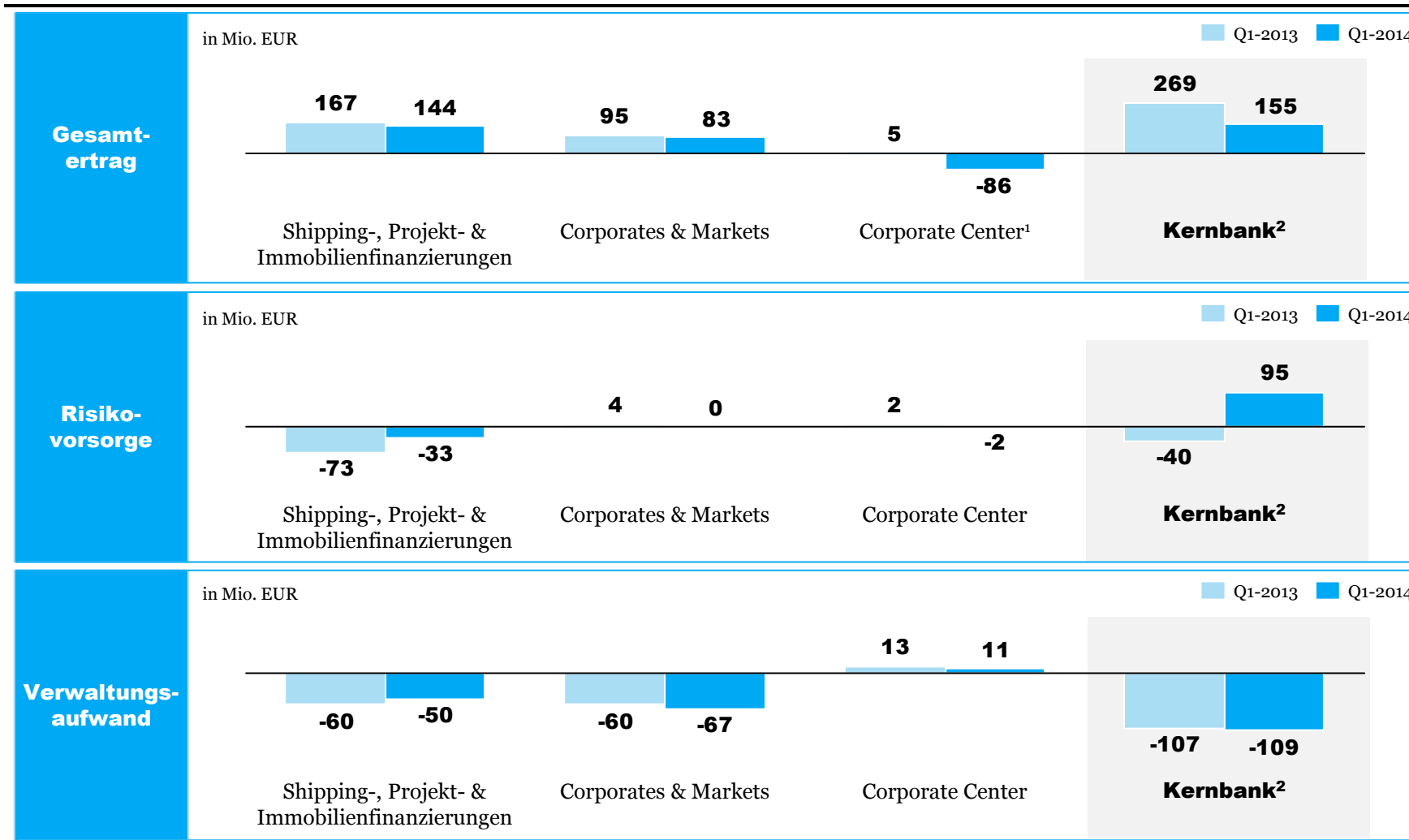
---

1. Starker Jahresauftakt für die HSB Nordbank
2. Konzernergebnis Q1-2014

### **3. Kernbank - Segmentüberblick**

4. Sonstiges

## Gesamtertrag von verringertem Forderungsvolumen aus dem Vorjahr geprägt; Neugeschäft wirkt zunehmend positiv

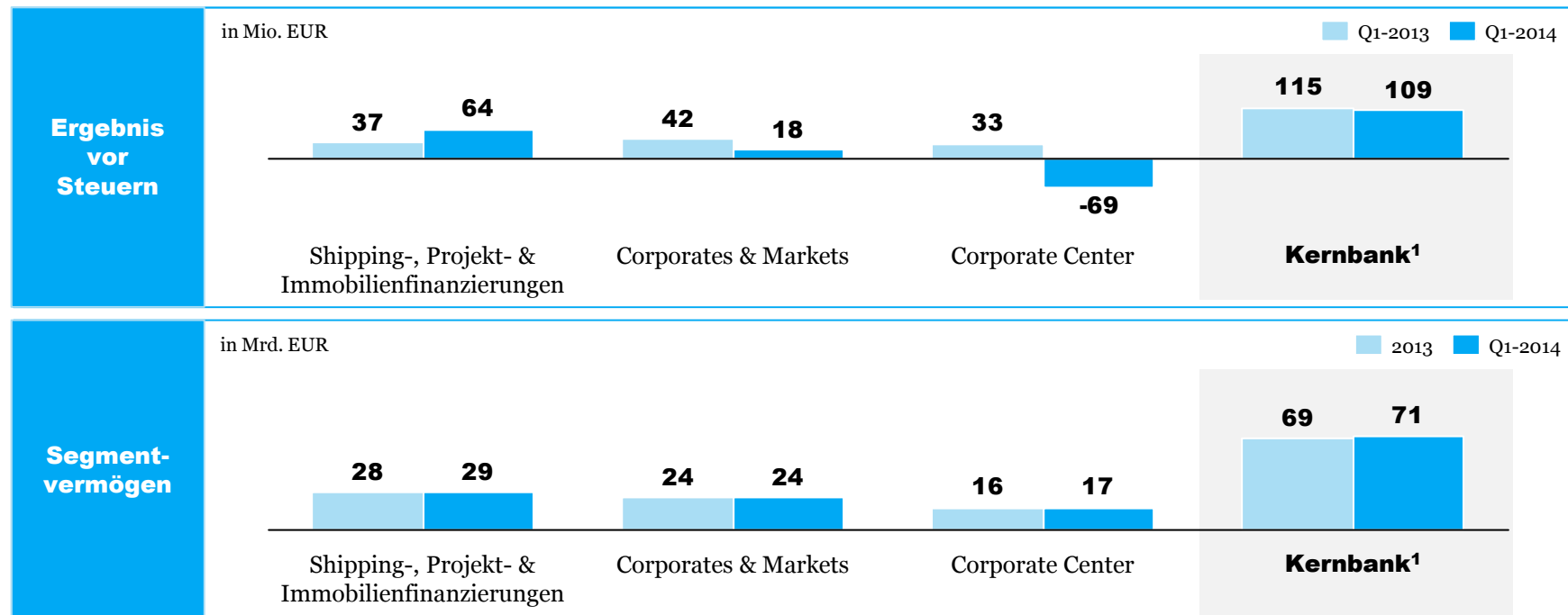


1 Inkl. Sondereffekt aus der Anpassung des Effektivzinssatzes für Hybridinstrumente in Höhe von -102 Mio. EUR, der sich bis 2017 wieder ausgleicht; 2 Inkl. Konsolidierung Kernbank



# Kernbank

## Kundenbereiche der Kernbank profitabel



<sup>1</sup> Inkl. Konsolidierung Kernbank

## **Agenda**

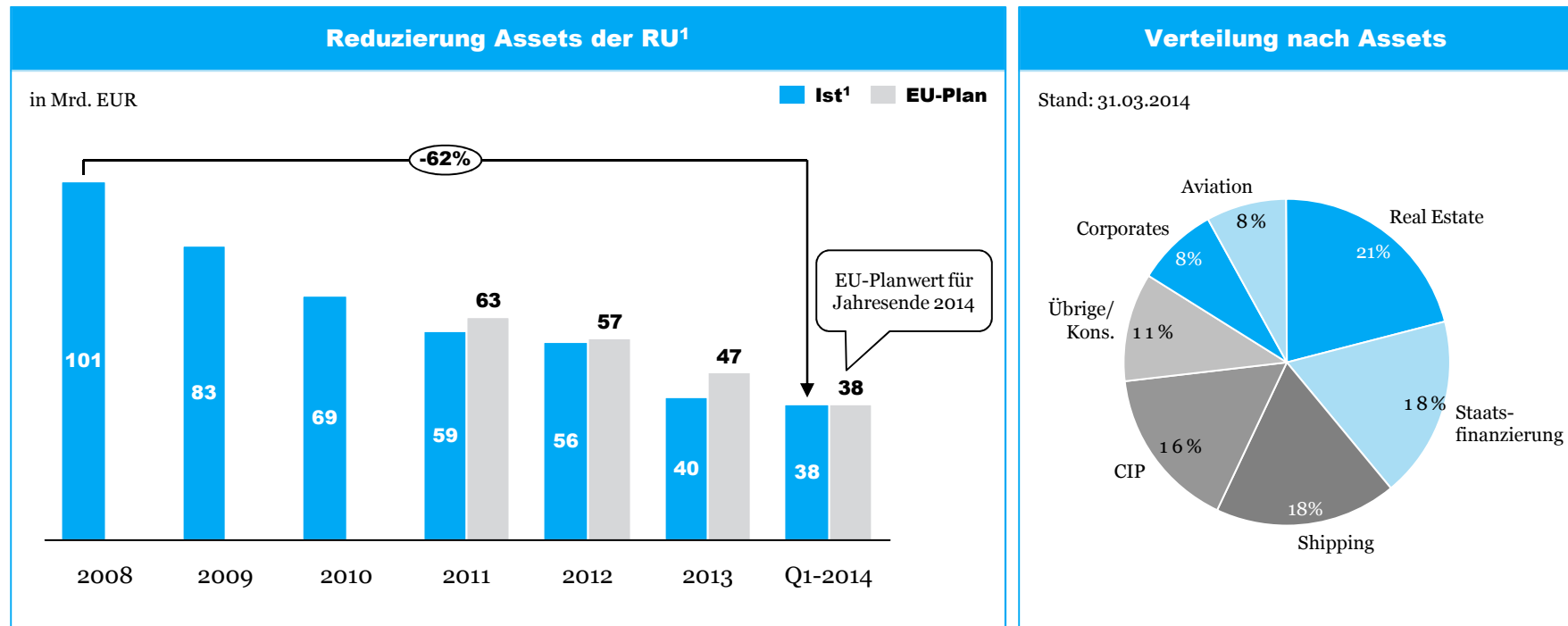
---

1. Starker Jahresauftakt für die SH Nordbank
2. Konzernergebnis Q1-2014
3. Kernbank - Segmentüberblick

## **4. Sonstiges**

## Restructuring Unit

# Assets schneller abgebaut als geplant, Abbauziel gemäß EU-Plan 2014 fast erreicht



- ▶ **Nach der deutlichen Rückführung um 16 Mrd. EUR im Jahr 2013**, konnten die Assets in der RU **im ersten Quartal 2014 um weitere 2 Mrd. EUR reduziert** werden
- ▶ **Verstärkte Reduzierung des Shipping-Portfolios** unter Einbindung strategischer Partner und alternativer Portfolio-Lösungen; bereits 2013 mehrere Schiffsfinanzierungen an einen Investor übertragen, gute Grundlage zur Anknüpfung für 2014
- ▶ **Erträge der RU<sup>1</sup> verringerten sich** durch fortschreitenden **Abbau der zinstragenden Positionen** von 150 Mio. EUR im Vorjahresquartal auf 83 Mio. EUR, positiven Einfluss hatten Wertaufholungen und Veräußerungen im Credit Investment Portfolio

<sup>1</sup> Inkl. Konsolidierung

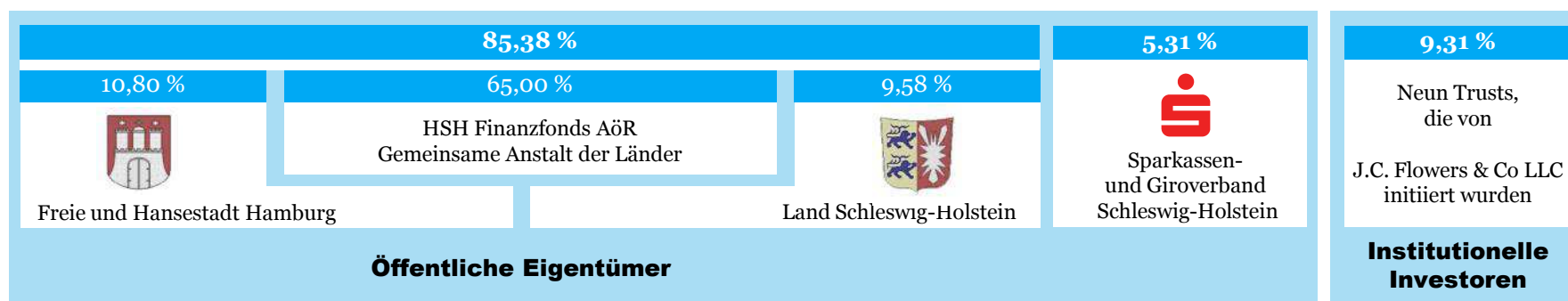
# HSH Nordbank AG

## Ratings und Eigentümerstruktur

### Ratings

	Pfandbriefe			Unbesicherte Verbindlichkeiten		
	Öffentlicher Pfandbrief	Hypothekenspfandbrief	Schiffspfandbrief	Langfristig Ungarantiert	Langfristig Garantiert	Kurzfristig
<b>Moody's</b>	Aa2 stabil	Aa3 stabil	Baa2 stabil	Baa3 negativ <sup>1</sup>	Aa1 stabil	P-3
<b>Fitch</b>	-	-	-	A- negativ <sup>1</sup>	AAA stabil	F1

### Aktionärsstruktur



<sup>1</sup> Vor dem Hintergrund der Verabschiedung der Richtlinie zur Bankensanierung und Abwicklung (BRRD) sowie des einheitlichen Abwicklungsmechanismus (SRM) durch das Europäische Parlament im April 2014 haben die Ratingagenturen Fitch (Ende März) und Moody's (Ende Mai) im Rahmen europaweiter und vom Markt seit längerem erwarteter Aktionen die Langfristratings von zahlreichen Banken in Europa – unabhängig von deren Finanzstärke – mit einem negativen Ausblick versehen

## Haftungsausschluss

---

Die in dieser Präsentation enthaltenen Marktinformationen sind zu allgemeinen Informationszwecken erstellt worden und ausschließlich zur Information bestimmt. Sie ersetzen weder eigene Marktrecherchen noch sonstige rechtliche, steuerliche oder finanzielle Information oder Beratung.

Es handelt sich hierbei nicht um eine Aufforderung zum Kauf- oder Verkauf und diese Präsentation darf nicht zu Werbezwecken verwendet werden.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass die dargestellten Marktinformationen nur für Anleger mit eigener wirtschaftlicher Erfahrung, die die Risiken und Chancen des/der hier dargestellten Marktes/Märkte abschätzen können und sich umfassend aus verschiedenen Quellen informieren, bestimmt sind.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Aussagen und Angaben basieren auf Informationen, die die HSH Nordbank AG gründlich recherchiert bzw. aus allgemein zugänglichen, von der HSH Nordbank AG nicht überprüfaren Quellen, die sie für verlässlich erachtet, bezogen hat: Die HSH Nordbank AG hält die verwendeten Quellen zwar für verlässlich, kann deren Zuverlässigkeit jedoch nicht mit letzter Gewissheit überprüfen. Die einzelnen Informationen aus diesen Quellen konnten nur auf Plausibilität überprüft werden, eine Kontrolle der sachlichen Richtigkeit fand nicht statt. Zudem enthält diese Präsentation Schätzungen und Prognosen, die auf zahlreichen Annahmen und subjektiven Bewertungen sowohl der HSH Nordbank AG als auch anderer Quellen beruhen und lediglich unverbindliche Auffassungen über Märkte und Produkte zum Zeitpunkt der Herausgabe darstellen. Trotz sorgfältiger Bearbeitung übernehmen die HSH Nordbank AG und ihre Mitarbeiter und Organe keine Gewähr für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen und Prognosen.

Dieses Dokument kann nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen in den jeweiligen Ländern verteilt werden, und Personen, die im Besitz dieses Dokuments sind, sollten sich über die anwendbaren lokalen Bestimmungen informieren.

Diese Unterlagen enthalten nicht alle für wirtschaftlich bedeutende Entscheidungen wesentliche Angaben und können von Informationen und Einschätzungen anderer Quellen/Marktteilnehmer abweichen. Weder die HSH Nordbank AG noch ihre Organe oder Mitarbeiter können für Verluste haftbar gemacht werden, die durch die Nutzung dieser Präsentation oder ihrer Inhalte oder sonst im Zusammenhang mit dieser Präsentation entstanden sind.

Die HSH Nordbank AG weist darauf hin, dass eine Weitergabe der vorliegenden Materialien an Dritte nicht zulässig ist. Schäden, die der HSH Nordbank AG aus der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien an Dritte entstehen, hat der Weitergebende in voller Höhe zu ersetzen. Von Ansprüchen Dritter, die auf der unerlaubten Weitergabe dieser Materialien beruhen, und damit im Zusammenhang stehenden Rechtsverteidigungskosten hat er die HSH Nordbank AG freizuhalten. Dies gilt insbesondere auch für eine Weitergabe dieser Präsentation oder von Informationen daraus an Personen in den USA.

## Kontakte

---

<b>Stefan Ermisch</b> CFO	<b>Mark Bussmann</b> Head of Strategic Treasury	<b>Ralf Löwe</b> Head of Funding & Investor Relations
<p><b>HSH Nordbank AG</b>                      Gerhart-Hauptmann-Platz 50                      20095 Hamburg</p>	<p>                         Tel: +49 (0)431 900 14600                          Fax: +49 (0)431 900 614600                          mark.bussmann@hsh-nordbank.com                     </p> <p><b>HSH Nordbank AG</b>                      Schloßgarten 14                      24103 Kiel</p>	<p>                         Tel: +49 (0)40 3333 11293                          Fax: +49 (0)40 3333 611293                          ralf.loewe@hsh-nordbank.com                     </p> <p><b>HSH Nordbank AG</b>                      Schloßgarten 14                      24103 Kiel</p>